

Informationsblatt Beruf und Ausbildung der Heimhilfe

Berufsbild und Berufspraxis

Der Beruf der Heimhilfe zählt zu den Sozialbetreuungsberufen. Die Berufsbezeichnung, Berufsausbildung und Berufsausübung sind im Wiener Sozialbetreuungsberufegesetz WSBBG und im Wiener Heimhilfeeinrichtungsgesetz WHEG geregelt.

Der Beruf der Heimhilfe umfasst die Betreuung und Unterstützung betreuungsbedürftiger (alter, kranker und behinderter) Personen aller Altersstufen im Sinne einer Hilfe zur Selbsthilfe. Sie stellt ein Bindeglied zwischen den betreuungsbedürftigen Personen, deren Familien, dem sozialen Umfeld und anderen Gesundheitsberufen wie medizinisches Personal, mobile Pflegepersonen, Ergotherapie, Physiotherapie, Gesundheitspsychologie etc. dar und leiten wichtige Informationen weiter.

Aufgabenbereiche

Hauswirtschaftliche Tätigkeiten, insbesondere Sorge für Sauberkeit und Ordnung in der unmittelbaren Umgebung der betreuten Personen, Hygienische Maßnahmen und die Dokumentation der eigenverantwortlichen Tätigkeiten.

Förderung und Erhaltung des körperlichen Wohlbefindens

Beobachtung des Allgemeinzustandes, die Unterstützung von Pflegepersonal bei der Körperpflege bei Männer, Frauen, Inter- und Transpersonen (Waschen, Ankleiden, Brille, Hörgeräte,...), Unterstützung bei der Zubereitung und Einnahme von Mahlzeiten in allen Ernährungsformen wie z.B.: alle Arten von Fleisch (Schwein, Rind, Huhn,...), Fisch, vegetarisch, vegan).

Sicherung sozialer Grundbedürfnisse

Sie unterstützen bei Erledigungen und Besorgungen außerhalb des Wohnbereichs wie etwa bei Arztbesuchen, Apotheke, Behördenwege, Bankwege, usw.. Die Anregung zur Beschäftigung und Förderung von Kontakten im sozialen Umfeld wie zur Familie, zu den Angehörigen und Freunden sowie zu Nachbarn, zur Pfarre, zu Seniorenclubs ist eine zentrale Aufgabe da dadurch Isolation und Einsamkeit vorgebeugt werden kann.

Zusammenarbeit mit Fachkräften im Sozial- und Gesundheitsbereich

Gemeinsame Planung der Betreuung, Dokumentation, Beobachtungen weitergeben (z.B. körperliche Veränderungen der betreuten Person) an Arzt/Ärztin, mobile DGKP, ...

Arbeitsfelder

Der Heimhilfeberuf kann im Bereich der mobilen Betreuung (Wohnung der/des Betreuten), Pflegeheimen, Tageszentren, Behinderteneinrichtungen, betreuten Wohngemeinschaften und ähnliche Bereiche. ausgeübt werden.

Die Caritas Heimhilfeausbildung bietet **Ausbildungskurse** mit einer Dauer von ca. 15 Wochen (3,5 Monate) an.

Termine 2025 (unter Vorbehalt der behördlichen Genehmigung)

Kurs 1: 02.01.2025 – 08.04.2025

Kurs 2: 10.03.2025 – 17.06.2025

Kurs 3: 14.07.2025 – 17.10.2025

Kurs 4: 16.09.2025 – 19.12.2025

(Achtung: Für den Kurs 4 wird der neue Standort noch bekannt gegeben!)

Änderungen vorbehalten!

Kontaktdaten Heimhilfeausbildung

Caritas der Erzdiözese Wien (Caritasverband)

Erzherzog- Karl- Strasse 129b, 1220 Wien

Tel.: 0517 8062 80

heimhilfe@caritas-wien.at

Homepage

<https://www.caritas-wien.at/jobs-bildung/ausbildung/intensivausbildung>

Kurszeiten

Theorieunterricht (234 Unterrichtseinheiten):

Montag – Freitag ca. 8:00-16:30 (nach Stundenplan)

Praktikum (80 Stunden stationär und 120 Stunden ambulant = gesamt 200 Stunden):

Montag bis Freitag in der Zeit von 7:00 – 22:00 (in Ausnahmefällen auch am Samstag)

Aufnahmevoraussetzungen für Job plus Ausbildung

- Freude am Umgang mit Menschen (vor allem alten und sehr alten Menschen)
- Verlässlichkeit, Verantwortungsbewusstsein, Pünktlichkeit
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Vollendetes 18. Lebensjahr
- gemeldeter Hauptwohnsitz: Wien
- Beendigung der allgemeinen Schulpflicht (in Österreich: 9 Schuljahre)
- Gesundheitliche und Körperliche Eignung (Ärztliches Attest)
- Keine Vorstrafen (Strafregisterbescheinigung für Pflege und Betreuung)
- Bereitschaft für berufsbezogene gesetzlich vorgeschriebene Impfungen
- Positiver Aufnahmetest
- Bewerbungsgespräch

Aufnahmevoraussetzungen für Selbstzahlende

- Vollendetes 18. Lebensjahr
- Gesundheitliche und Körperliche Eignung (Ärztliches Attest)
- Keine Vorstrafen (Strafregisterbescheinigung für Pflege und Betreuung)

Abschlussprüfung

Die kommissionelle Abschlussprüfung qualifiziert zur Ausübung des Berufes der Heimhilfe nach dem Wiener Sozialbetreuungsberufegesetz WSBBG.

Ausbildungskosten

2.390,- Euro (Teilzahlungen möglich, steuerlich absetzbar)

Finanzierungsmöglichkeiten

Mit dem Programm Jobs PLUS Ausbildung bekommen Sie

- eine kostenlose Ausbildung
- Geld während der gesamten Ausbildung
- und einen fixen Job nach Abschluss und können sofort zu arbeiten beginnen! Informieren und bewerben Sie sich über die:

waff Webseite. <https://www.waff.at/ausbildung/heimhelferin-werden/>

Bei Eigenfinanzierung ist eine Teilzahlung möglich, Kurskosten 2.350 Euro (inkl. Materialien und Prüfungsgebühren).